

	<p>Objekt: Berlin-Zehlendorf: Bahnhof und Denkmal Kaiser Wilhelms I.</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: C 12 D-1-00039</p>
--	--

Beschreibung

Ansichtskarte mit zwei chromolithographischen Ansichten: Links "Denkmal Kaiser Wilhelm I." in der Dorfaue am Teltower Damm vor der Villa Scharfe (Standesamt), Bronzebüste auf Stele aus rotem Meißner Granit (Bildhauer: Heinrich Walger, Berlin, 1890). Rechts "Bahnhof": Blick von Südosten auf das gelbe (Backstein-)Empfangsgebäude von 1891 und den höher gelegenen Bahnsteig der Wannseebahn, auf dem ein Zug mit Dampflokomotive einfährt. Rechts vorn angeschnitten der Teltower Damm mit Ansatz der Unterführung. Darunter als Schmuck ein Blütenzweig und der Titel "Gruß aus Zehendorf." Am rechten Rand in Kleindruck: "Kunstverlag d. Act. Ges. f. Automatischen Verkauf, Berlin." Rechts daneben, etwas größer und kursiv: "Dessin 223."

Rechts unten Textfeld, mit Bleistift beschrieben: "L.[iebe] E.[ltern]! Leider konnte ich gestern nicht kommen, da ich bis halbnacht Uhr gearbeitet habe. Bin jetzt in Zehlendorf. Mit vielen herzlichen Grüßen verbleibe Euer Hans". Links unten: "Wäsche braucht Ihr nicht zu schicken". Am rechten Rand: "Komme nächsten Sonntag".

Anschriftenseite mit schwarzem Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte", mit Bleistift adressiert, "(An) Herrn Aug. Zander (in) Brandenburg a/H / Magdeburgerst 6". Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke, abgestempelt "ZEHLENDORF (WANNSEEBAHN) -6.10.02.9-10V." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes: "BRANDENBURG (HADEL) 1 C -6.10.02.2-3N."

Bei dem Adressaten handelt es sich laut Brandenburger Adressbuch von 1902 (S. 176) um August Zander, Inhaber einer Buchbinderei und Papierhandlung. Daraus lässt sich erschließen, dass der Absender sein Sohn Johannes Zander war, der am 30. 6. 1878 als Sohn des Buchbindermeisters August Zander und der Emma geb. Russow in Brandenburg/Havel

geboren wurde. Johannes (Hans) Zander ist als Wehrmann am 24. 10. 1914 am Yserkanal gefallen und lebte zuletzt als Maler in Berlin, Liebenwalder Straße 43. Verheiratet war er ab 1911 mit der aus Berlin stammenden Arbeiterin Elise geb. Treppmacher.

Quellen: Landesarchiv Berlin, Standesamt XIII B, Reg.-Nr. B 1070/1911; Standesamt XIII B, Reg.-Nr. C 1227/1915.

Grunddaten

Material/Technik:	Chromolithographie auf Karton; Vorderseite lackiert
Maße:	9,2 x 14,0 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1902
	wer	Aktiengesellschaft für automatischen Verkauf (Verlag)
	wo	Berlin
Empfangen	wann	06.10.1902
	wer	August Zander (Buchbinderei)
	wo	Brandenburg an der Havel
Abgeschickt	wann	06.10.1902
	wer	
	wo	Berlin-Zehlendorf
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Bahnhof Berlin-Zehlendorf
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm I. (Kaiser) (1797-1888)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Heinrich Walger (1829-1909)
	wo	

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Bahnhof
- Bahnhof (Gebäude)
- Chromolithographie
- Denkmal
- Eisenbahn
- Gebäudeansicht
- Gefallener
- Grußkarte
- Maler
- Postkarte
- Straßenansicht